

## **Interview mit dem Autor Wolfgang Jendsch**



### **Was brachte Sie auf die Idee, „Das Unternehmen Feuerwehr“ herauszugeben?**

Es gibt bisher so gut wie keine Fachliteratur, die sich inhaltlich mit dem Menschen in der Feuerwehr befasst. Allein schon die zunehmenden psychischen Belastungen, denen Feuerwehrangehörige ausgesetzt sind, machen eine geeignete Unterstützung in Form von entsprechenden Hinweisen und Tipps notwendig. Dazu kommen beispielsweise noch spezifischen Probleme zwischenmenschlicher Art, wie sie bei der Feuerwehr in besonderer Weise auftreten können.

### **Was ist das Besondere am „Unternehmen Feuerwehr“?**

Das Besondere sind sicher die speziell auf menschliche Belange abgestimmten Inhalte der Beiträge. Es geht hier vorrangig nicht darum, das Thema „Feuerwehr“ technisch oder taktisch zu behandeln - dazu gibt es ausreichend Fachliteratur und Unterstützung -, sondern es geht beispielsweise um das Miteinander von Feuerwehrangehörigen, um das menschliche Handeln als Führungskraft oder um das Auftreten in der Öffentlichkeit. Wir versuchen hierbei, Hilfe und Unterstützung mit einem individuellen Nachschlagewerk zu bieten. Statt langer Fachartikel bieten wir lebendig gestaltete Textbeiträge, die zudem kurz und prägnant in ihrer optischen Darstellung sind. Dazu bieten wir zahlreiche Themenbeispiele „aus der Praxis für die Praxis“.

### **Für welchen Leserkreis ist „Das Unternehmen Feuerwehr“ interessant?**

Grundsätzlich ist die Heftreihe natürlich für alle interessant, die aktiv in der Feuerwehr tätig sind und Tipps, Hilfen und Unterstützung auf menschlicher Ebene suchen. Für Führungskräfte, die Ihre Mitarbeiter und Kameraden ernst nehmen, ist die Reihe geradezu ein „Muss“. Natürlich ist „Das Unternehmen Feuerwehr“ auch für alle diejenigen gedacht, die mit der Feuerwehr vielleicht nur am Rande zu tun haben: zum Beispiel Kommunalpolitiker, interessierte Mitbürger und Angehörige von Feuerwehrmitgliedern.

### **Wer liefert die Inhalte und Beiträge?**

Da jedes Heft ein eigenständiges Produkt darstellt, arbeiten jeweils auch unterschiedliche Autoren mit. Darüber hinaus werde ich als Herausgeber der Heftreihe selbstverständlich auch als Autor tätig. Unabhängig davon sind auch Leser und Interessenten aus den Feuerwehren aufgerufen, aus eigenen Erfahrungen und Kenntnissen zum Thema heraus entsprechende Beiträge anzubieten - „So machen wir’s!“ heißt beispielsweise eine dementsprechende Beitragsreihe. Wir wollen natürlich sehr „basisnahe“ informieren und sind daher dankbar für geeignete Beiträge aus den Reihen der Feuerwehrkameraden.